



**Bestattungsvorsorge-
Treuhandvertrag**

1. Vorsorgeempfänger

Herr/Frau

Straße

PLZ/Ort

geb. am

2. Vorsorgeempfänger

Herr/Frau

Straße

PLZ/Ort

geb. am

(in den nachfolgenden Texten nur „Vorsorgeempfänger“ genannt)

hat/haben am

mit dem Vertragsbestatter

Mitgliedsnummer

(nachfolgend „Vertragsbestatter“ genannt) einen Bestattungsvorsorgevertrag über seine /ihre **dereinstige Bestattung** – und /oder das **Grabmal** und /oder die **Grabpflege** -- abgeschlossen bzw. abschließen lassen.

Herr/Frau

(Nur ausfüllen, falls Vorsorgeempfänger und Treugeber verschiedene Personen sind. Im Falle der Nichtausfüllung ist der Vorsorgeempfänger zugleich der Treugeber)

wohnhaf in

zahlt als Treugeber den nicht anderweitig gedeckten Anteil der Gesamtkosten in Höhe von z.Z. EURO

nebst allen etwaigen zukünftigen Erhöhungsbeträgen an die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG (nachfolgend „Treuhand“ genannt), und zwar als einmalige Zahlung oder in Teilbeträgen.

Hinsichtlich der eingezahlten und ggf. noch einzuzahlenden Beträge schließen die Treuhand, der Treugeber sowie der Vertragsbestatter einen Vertrag **gemäß den nachstehenden, umseitig abgedruckten Vertragsbedingungen**.

Ort Datum Treugeber oder Bevollmächtigter /Betreuer
Bitte Vollmacht/Betreuerausweis komplett beifügen

Ort Datum Bestatter

Düsseldorf, Datum Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Vorstand:
Frank Wesemann, Münster (Vors.); Nicole Jahr, Ratingen; Stephan Neuser, Unna

Postfach 10 23 34, 40014 Düsseldorf
Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf
AG Düsseldorf, HRB 33732
Telefon (02 11) 1 60 08-58
Telefax (02 11) 1 60 08-70

Internet
www.bestatter.de
E-Mail:
treuhand@bestatter.de

Stadtparkasse Wuppertal
IBAN:
DE 25 3305 0000 0000 2345 67
BIC: WUPSDE33XXX

Eine Vorsorge-
einrichtung des:
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER BESTATTER E.V.
und des
KURATORIUM
DEUTSCHE BESTATTUNGS-
KULTUR E.V.



Stempel des Vertragsbestatters

Antrags-Nr. M 26558

interne Kd.Nr. im
Bestattungshaus

Vertrags-Nr.

(Bitte für Vertrags-Nr. freilassen)

VERTRAGSBEDINGUNGEN



1. Die Treuhand garantiert dem Treugeber, alle bei ihr eingezahlten Gelder nach den Grundsätzen einer wirtschaftlichen Vermögensverwaltung anzulegen und treuhänderisch zu verwalten. Das Guthaben des Treugebers wird mit dem jeweils festgelegten Satz verzinst.
Die Zinsen werden dementsprechend jährlich brutto = netto gutgeschrieben.
2. Zur Sicherung der dereinstigen Bestattungskosten des Vorsorgeempfängers tritt der Treugeber seine gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche – insbesondere auf Abrechnung und Auszahlung – gegen die Treuhand an den Vertragsbestatter mit der Maßgabe ab, dass Auszahlungen nur gegen Vorlage der Sterbeurkunde des Vorsorgeempfängers (Ausnahme Ziffer 3 des Vertrages) erfolgen. Der Vertragsbestatter nimmt die Abtretung hiermit an.
3. Falls der Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag (teil-)gekündigt wird, erfolgt die Auszahlung an den Vertragsbestatter. Bei Freigabe durch den Vertragsbestatter wird direkt an den Treugeber ausgezahlt. Bei Vollstreckungsmaßnahmen in das Vermögen und Insolvenz des Vertragsbestatters erfolgt die Auszahlung an den Treugeber. Bei Bestattung des Vorsorgeempfängers durch einen anderen als den Vertragsbestatter, wird unter Vorlage der Sterbeurkunde und der Bestattungskostenrechnung das Guthaben an den ausführenden Bestatter ausgezahlt. Auch in diesem Fall soll die Freigabe vom Vertragsbestatter eingeholt werden.
4. Ein deutsches Kreditinstitut hat für die Auszahlung der Treuhandeinlage nebst Zinsen eine Global-Ausfallbürgschaft gegenüber dem Anspruchsberechtigten übernommen. Über diese Bürgschaft erhält der Treugeber eine Bestätigung.
5. Auf Einzelanforderung erstellt die Treuhand eine Bescheinigung über die gutgeschriebenen Zinsen. Ein Freistellungsauftrag für die Zinsabschlagsteuer muss bei der Treuhand nicht gestellt werden, da die Zinsen brutto = netto anfallen. Der Treugeber hat für die Abführung der evtl. auf diese Zinsen zu entrichtenden Einkommensteuer Sorge zu tragen.
6. Zusätzlich erhält der Vorsorgeempfänger folgende Leistungen: Auslandsrückholung, Vorsorge-Card, Notfallnummer, juristische Erstberatung, Schlichtungsstelle und Rechtsschutz. Der jeweilige Leistungsinhalt einschließlich des Leistungsumfanges ist in der Anlage 1 (Bedingungen für Zusatzleistungen) zu diesem Vertrag geregelt.
7. Die Treuhand beteiligt sich nicht an einem Schlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG).

8. **Widerrufsbelehrung**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, *Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG, Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-1600858, Fax: 0211-1600870, E-Mail: treuhand@bestatter.de*, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (Anlage 2) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotenen, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.